

Lieder von Liebe, Tod und Freiheit

Thomas Reule vom Männergesangverein Gottenheim über die Vorbereitungen zum Chorkonzert

Gottenheim. Zwei Männerchöre stehen am Samstag, 13. April, 19.30 Uhr, auf der Bühne der Gottenheimer Turnhalle. Der Männergesangverein „Liederkranz“ Gottenheim präsentiert an diesem Abend ein vielseitiges Programm mit neuen und bekannten Liedern. Als Gäste sind die Sänger des Männergesangvereins Neuershausen zu hören. Der Eintritt ist frei. Der Männergesangverein freut sich auf viele Gäste.



Thomas Reule vom Männergesangverein Gottenheim hofft beim Doppelkonzert mit dem Männergesangverein Neuershausen auf viele Konzertgäste.

Foto: dhe

vereins mit ihrer Dirigentin Cécile Couron für das große Konzertereignis. „Das Besondere ist an unserem

Konzert, dass viele Seemannslieder gesungen werden, darunter auch vier Lieder der Band Santiano“, berichtet Thomas Reule vom Männergesangverein, der in die Organisation des Konzertes eingebunden. So werden zum Beispiel die Lieder „Leinen los“ oder „Der Wind ruft meinen Namen“ von Santiano vierstimmig zu hören sein. „Sehr anspruchsvoll, aber wie ich meine lohnenswert“, so Thomas Reule. Zudem hat der Gottenheimer Chor auch klassische Seemannslieder und anderes Liedgut im Programm. „Vielleicht gibt es sogar noch die eine oder andere Überraschung“, macht Thomas Reule neugierig auf das Konzert.

Unterstützt wird der Gottenheimer Männergesangverein bei sei-

nem Konzert vom Männergesangverein Neuershausen, mit dem die Gottenheimer einen guten Kontakt pflegen. Mit ihrem Dirigenten Maki Kobayashi wird der Männerchor aus Neuershausen einen eigenen Programmteil übernehmen. „Wir haben aber auch einen gemeinsamen Teil mit beiden Chören geplant“, berichtet Thomas Reule, der sich mit dem ganzen Gottenheimer Chor auf einen schönen, bunten musikalischen Abend mit vielen Gästen freut.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, für Bewirtung ist gesorgt. Neben heißen Bauernwürsten mit Brot wird es auch die beliebten Käse- und Schinkenwecken geben. Auch für eine Auswahl an Getränken ist gesorgt.

Marianne Ambs